

4. Vierteljahr / Woche 23.12. – 29.12.2018

13 / Alles wird neu

Vorfreude auf das, was kommt – und schon ist

➤ Fokus

Gott verspricht, alles neu zu machen und die Beziehung zwischen uns und sich zu heilen. Wir dürfen jetzt schon einen kleinen Vorgeschmack darauf spüren.

➤ Einstieg

Alternative 1

Leg der Gruppe einige Fotos zum Thema „zerbrochen“ vor, z. B. [dieses](#) / [dieses](#) / [dieses](#) / [dieses](#). Bitte sie, ihre Gedanken zu den Bildern auszusprechen.

Zeige anschließend einige Bilder zum Thema „geheilt“, z. B. [dieses](#) / [dieses](#) / [diese](#) / [dieses](#). Bitte sie, auch hier wieder ihre Gedanken zu äußern.

Was fällt euch sonst noch zu den Schlagworten „zerbrochen“ und „geheilt“ ein?

Was habt ihr dazu erlebt?

Ziel: erste Beschäftigung mit dem Konzept „zerbrochen – geheilt“

Alternative 2

Seht und hört euch das Video [Jesaja 65,17](#) an. Falls ihr dazu keine Möglichkeit habt, lest [Jesaja 65,15–25](#) vor. Frage anschließend: Was lösen diese Worte bei euch aus? Welche Gedanken habt ihr dazu? Was empfindet ihr?

Was von dem hier Gesagten spricht euch besonders an?

Worauf freut ihr euch am meisten im Zusammenhang mit der neuen Erde?

Ziel: Nachdenken über das, was Gott neuschafft

➤ Thema

• Alles neu ...

➤ Lest [Offenbarung 22,1–6](#). Welche Aussagen sprechen euch besonders an? (Diese Frage bietet eine gute Möglichkeit für ein Rundgespräch.)

➤ Vergleicht diese Beschreibung mit [Offenbarung 21,1–5](#). Stellt eine Liste all dessen auf, was Johannes beschrieb (notiert die Punkte, wenn möglich, auf einer Flipchart o. Ä.): Was wird in beiden Abschnitten ausgedrückt und wie ergänzen sich die jeweiligen Beschreibungen?

Was wird nur in Kapitel 21, was nur in Kapitel 22 erwähnt?

- Beschäftigt euch näher mit den Bildern; überlegt, wofür sie stehen:
 - Was meint, „das neue Jerusalem ist wie eine Braut geschmückt“? Warum macht sich eine Braut für ihren Bräutigam schön?
 - Was bedeutet es, wenn „Gott bei den Menschen wohnt bzw. der Thron Gottes dort sein wird“? Wie stellt ihr euch das vor?
 - Was von dem, mit dem wir heute leben, gibt es nicht mehr, wenn es „Tod und Trauer und Weinen und Schmerz nicht mehr gibt“?
 - Gott verspricht, „alles neu“ zu machen. Was ist für euch persönlich momentan das Wichtigste, das dringend neu gemacht werden müsste?
 - Wofür steht der „reine Fluss mit dem Wasser des Lebens“? Welche Assoziationen kommen euch bei diesem Bild? Welche Bedeutung hat es?
 - Woran denkt ihr, wenn ihr „Baum des Lebens“ hört? Wofür steht er? Was bedeutet das in Bezug auf unsere Beziehung zu Gott?
 - Was stellt ihr euch unter dem Bild „Gott wird über ihnen leuchten“ vor? Was könnte damit gemeint sein?
- Wie würdet ihr generell den Unterschied zwischen dem Leben auf der neu geschaffenen Erde und dem Leben heute beschreiben?
- Sowohl in [Offenbarung 21,5](#) als auch in [Offenbarung 22,6](#) wird die Zuverlässigkeit der zuvor gegebenen Beschreibungen betont. Was soll uns das sagen?
- Inwiefern beeinflusst das Vertrauen in Gottes Versprechen, alles neu zu machen, euer Leben schon jetzt? Wie könnte sich das in euren Beziehungen ausdrücken?

• Erneuerte Beziehungen

- Lest noch einmal [Offenbarung 21,3](#) und [22,3–4](#). Welche Bedeutung hat für euch die Aussicht darauf, direkten Kontakt mit Gott zu haben? Überlegt dazu: Welchen Unterschied macht es für euch, ob ihr einen Brief erhaltet, mit jemandem telefoniert (also nur die Stimme hört) oder gleichzeitig sein Gesicht seht? Welchen Unterschied macht es, dass Gott von Angesicht zu Angesicht bei seinem Volk leben will, im Vergleich zu dem, wie wir Gott heute erleben?
- Wie können wir andererseits heute schon Gemeinschaft mit Gott erleben – jeder für sich und zusammen als Gemeinde?
- Inwiefern kann die Aussicht auf das, was kommen wird, zur Einheit in der Gemeinde (Thema dieses Vierteljahrs) beitragen?

➤ Ausklang

Zusammenfassung – Ausblick (Was nehme ich mit in die Woche?) – Gebet



„echtzeit“ gibt es auch in der Adventjugend-App.

4. Vierteljahr / Woche 23.12. – 29.12.2018

13 / Alles wird neu

Vorfriede auf das, was kommt – und schon ist

➤ Bibel

... die Wohnung Gottes ist nun bei den Menschen! Er wird bei ihnen wohnen und sie werden sein Volk sein und Gott selbst wird bei ihnen sein.

Offenbarung 21,3

➤ Hintergrundinfos

5,1% der im Jahr 2011 in Deutschland geschlossenen Ehen wurde 2017 wieder geschieden. Insgesamt ließen sich im letzten Jahr 153.500 Paare scheiden (407.000 heirateten); 17,5 % von ihnen waren bereits mindestens im 25. Jahr verheiratet. Im Durchschnitt blickten die Paare auf 15 Jahre Ehedauer zurück. Etwa die Hälfte der geschiedenen Ehepaare hatte minderjährige Kinder; insgesamt waren knapp 124 000 Minderjährige von der Scheidung ihrer Eltern betroffen. (Quelle: Statistisches Bundesamt)

In der Schweiz heirateten 40.599 Paare, 15.906 ließen sich scheiden. Die durchschnittliche Ehedauer bei der Scheidung betrug 15,1 Jahre. (Quelle: Bundesamt für Statistik) Hinter all diesen Zahlen stecken Menschen und zerbrochene Beziehungen. Gott hat uns eine Welt versprochen, in der es keine gescheiterten Beziehungen mehr geben wird.

➤ Thema

• Alles neu

- Was an deinem Umfeld bräuchte am dringendsten Erneuerung? In welchem Bereich deines Glaubens wünschst du dir, dass etwas anders oder neu wird? Gott verspricht uns in der Zukunft eine Erneuerung. Was erwartest du dir davon?
- Lies **Offenbarung 21,1–5**. Was von dem, was Johannes hier beschrieb, spricht dich besonders an? Warum?
- Johannes sprach von einem neuen Himmel, einer neuen Erde und einem neuen Jerusalem. Was wünschst du dir von diesen „Neuen“? Was ist laut Johannes neu am neuen Himmel, der neuen Erde und dem neuen Jerusalem? Was wird in **Offenbarung 22,1–6** an Neuem ergänzt?

- Was sagt dir die Beschreibung des neuen Himmels und der neuen Erde über den Charakter Gottes? Was über seine Idealvorstellung für seine Geschöpfe – also für dich?
- Warum kannst du sicher sein, dass Gott sein Versprechen einer harmonischen Zukunft verwirklichen wird?
- Lies noch einmal **Offenbarung 21,5** und **22,6**. Was bewirken diese Worte bei dir? Wie können sie sich auf dein Leben auswirken, wenn du sie dir immer wieder bewusst machst?

• Erneuerte Beziehungen

- Welche gescheiterten Beziehungen aus der Bibel fallen dir ein? Was ist dadurch, dass die Sünde in die Welt kam, im Bereich von Beziehungen zerbrochen? Denke dabei an die Beziehung Mensch–Mensch, Mensch–Tierwelt, Mensch–Umwelt, Mensch–Gott usw. Wie wirkt sich dieses Zerbrechen auf unsere Welt heute aus? Wie auf dich persönlich?
- Wenn du über dein Leben und deine Beziehungen nachdenkst: Wo ist Erneuerung am wichtigsten? Welche deiner Beziehungen hätten eine „Rundumerneuerung“ nötig? Was bedeutet dir in diesem Zusammenhang Gottes Versprechen, alles neu zu machen?
- Lies **Jesaja 11,6–9**. Welches der hier beschriebenen Bilder spricht dich am meisten an? Was sagen die Verse über die Art von Beziehungen aus, die auf der neuen Erde herrschen werden?
- In **Offenbarung 21,3** und **22,3–4** wird betont, dass Gott direkt bei uns wohnen wird und wir ihm ins Gesicht schauen werden. Was bedeutet das für unsere Beziehung mit Gott? Was wünschst du dir für dich persönlich am meisten in Bezug auf diesen direkten Kontakt mit Gott?
- Auch wenn du Gott jetzt nicht als menschlicher Person begegnen kannst, ist er bei dir. Wie kannst du heute schon einen kleinen Vorgeschmack auf diese Gemeinschaft mit Gott bekommen?

➤ Nachklang

Hör dir **All Things New** an und denke über den Zusammenhang von Gottes Versprechen **Ich mache alles neu!** und der Aussage **Gehört also jemand zu Christus, dann ist er ein neuer Mensch. Was vorher war, ist vergangen, etwas völlig Neues hat begonnen.** (2. Korinther 15,17, Hfa) nach.



„echtzeit“ gibt es auch in der Adventjugend-App.